

	Objekt: Abdera
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	Inventarnummer: 18243052

Beschreibung

Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l. Die Vorderläufe sind erhoben.

Rückseite: Kopf und Hals eines Stieres nach l. Beamtenname l.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.31 g; Durchmesser: 11 mm;
Stempelstellung: 3 h

Ereignisse

Hergestellt wann 395-360 v. Chr.

wer

wo Abdera

Beauftragt wann

wer Protes

wo

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Diobol
- Fabeltier
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 80 Nr. 129,3 (dieses Stück).
- Autonome Thrakische Münzen der Sammlung Prokesch-Osten, Numismatische Zeitschrift 1872, 193 Nr. 41 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 104 Nr. 50 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 224 Nr. 334 e (Periode VI, Gruppe CII, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.)..